

Repaired
Document

Soiled Document

Bleed Through

Plastic Covered Document

von 6 bis 7 Uhr, im 8. District jeden Mittwoch von 10 bis 2 Uhr. — Fällt der Mittwoch auf einen Festtag, so findet die Auszahlung am Tage vorher statt. — Der Auszahlung muß eine Kündigung vorhergehen, welche, anlangend d. 1. bis 7. District, in einer der Einnahmesitzungen des der Auszahlung vorhergehenden Monats im betreffenden Bureau vorzunehmen ist. — Wenn 8. Bureau werden für die dafelbst belegten Gelder, täglich, außer Sonn- u. Festtags, Kündigungen entgegengenommen u. zwar bis zu 50 $\%$ auf den Mittwoch der folgenden Woche, über 50 $\%$ auf den zweiten Mittwoch des nächsten Monats. — Außerdem werden im 8. Bureau jeden Mittwoch Auszahlungen bis zu 50 $\%$ geleistet, wenn bei einem der übrigen Bureau am vorhergehenden Sonnabend gekündigt wurde. — Ausnahmsweise ist eine Kündigung bis zu 100 $\%$ bei jedem Bureau gestattet an den beiden letzten Sonnabenden der Monate April u. October, zur Auszahlung im 8. Bureau am folgenden Mittwoch von 10 bis 2 Uhr. — Die Kündigung erlischt von selbst und wird als ungegesehen betrachtet, wenn der Inhaber des Contrabuches sich nicht behufs Empfangnahme des gekündigten rechtzeitig einfindet. — Für die Belegungen von Pupillenvermögen, so wie auch von milden Stiftungen, Aemtern, Bruderschaften u. andern Corporationen ist es gestattet in einer Sitzung mehr als 1000 $\%$ auf Ein Buch zu belegen. — Die Auszahlungen geschehen ohne vorhergehende Kündigung auf bloße Einlieferung des bezüglichen Befugungs-Decretes. — Die Einlagen u. Auszahlungen dieser Gelder geschehen nur im achten Bureau täglich von 10 bis 2 Uhr. — Die für die Belegungen von Pupillenvermögen aufgestellten Vorschriften finden sich in dem Publicandum der Vormundschafts-Deputation vom 8. December 1843. — In den ersten u. d. beiden letzten Wochen im Jahre bleiben, des Bücherabchlusses wegen, die Bureau geschlossen. — Direction für 1867: Präses: Hr. R. C. Stofert, Protocollführender Director: Hr. Dr. H. Zimm, Finanzdirectoren: die Hren. G. J. A. Keitel, F. W. Budich-Schwefel, P. A. Redag; Districtdirectoren: I. Bureau: die Hren. G. H. R. Schulz, Julius Dabio, J. G. Grabe; II. Bureau: die Hren. R. Dieckmann, E. R. Kleinschmidt, H. Heuß; III. Bureau die Hren. J. C. B. Claus, H. A. Holle, H. C. E. Frankheim; IV. Bureau: die Hren. F. R. Mohrman, H. C. Otte, J. P. H. Taeger; V. Bureau: die Hren. H. J. Wagner, J. P. H. Paulsen, A. Brundow; VI. Bureau: die Hren. G. Salhorn, E. F. Nielsens, H. T. Meiners; VII. Bureau: die Hren. A. F. Silberloch, J. A. F. Wildens, E. A. Schaben; das VIII. Bureau steht unter Verwaltung des Hauptbureau.

Sparcasse, Neue. Die neue Sparcasse ist geöffnet für Einlagen täglich, außer an Sonn- u. Festtagen, Vormittags von 10—2 Uhr, u. Sonnabends Abends von 6—8 Uhr; für Auszahlungen u. Kündigungen Dienstags u. Freitags, Vormittags v. 10—2 Uhr und Dienstags-Abends von 6 bis 8 Uhr. Einlagen werden von 8 $\%$ an angenommen und dürfen für jeden Einleger 1000 $\%$ im Jahr nicht übersteigen. Ausgenommen von dieser Beschränkung sind die Vermögen von Minderjährigen, Corporationen und milden Stiftungen und kann die Direction andere Ausnahmen gestatten. Auszahlungen bis zur Summe von 50 $\%$ auf jedes Buch geschehen ohne vorherige Kündigung. Summen über 50—200 $\%$ werden 8 Tage nach Kündigung, über 200—500 $\%$ 14 Tage nach Kündigung u. über 500 $\%$ 4 Wochen nach Kündigung ausbezahlt. Kündigungen werden als ungegesehen betrachtet, wenn das Geld an dem Tage, auf welchen gekündigt ist, nicht abgeholt wird. Das eingelegte Geld trägt von 2 $\%$ einen Schilling Zinsen. Die Zinsen, welche am Schlusse eines Jahres nicht abgefordert sind, werden zum Capital geschrieben und sofort mit verzinst. — Das Central-Bureau ist Neuerwall 77. Täglich mit Ausnahme von Sonn- u. Festtagen geöffnete Annahmestellen für Einlagen bis C. $\%$ 25 per Tag: No. 1. E. D. Woldmann, Grünerdeich 93; No. 2. C. E. Rüper, Bankstraße 1; No. 3. E. Humald, h. Bauhof 12; No. 4. J. F. T. Kruse (in Firma J. Eggers), b. d. Wühren 42; No. 5. Viebrock & Kofahl, Doyenmarkt 5. No. 6. H. Wulff, Schaarmarkt 1; No. 7. Wilh. Red, neuer Steinweg 40; No. 8. E. A. D. Biersmann, St. Pauli, Langereihe 21; No. 9. L. Henjen, St. Pauli, Marktstr. 150; No. 10. P. M. Krull, Peterstr. 63; No. 11. G. W. Wißig (Sindfiel & Jordan Nachf.), Gänsenmarkt 66; No. 12. Johs. Niemeyer, Steinstr. 83; No. 13. L. Siwers, St. Georg, Steindamm 69 b; No. 14. W. Hettenhausen, altst. Neuerweg 16; No. 15. G. Duenzel, Ferdinandstr. 47; No. 16. H. C. A. Böhlke, neuß. Neuerweg 47; No. 17. J. J. B. Sydow, beim Strichhause 55; No. 18. P. Engelbrecht, nst. Zuhlenwiete 115; No. 19. D. W. Bentzien, nst. Neustr. 69; No. 20. G. Dender, Hohenfelde, Lübeckerstr. 45; No. 21. J. A. Müller, Könnhaide, Hamburgerstr. 71; No. 22. im Seemannshause (nur für Seeleute); No. 23. J. F. C. Möller, auf Steinwärdter 15; No. 24. Emil Hagen & Co., St. Pauli, Hafenstr. 23; No. 25. E. J. H. Unruh, Ihlshorst, Bleicherstr. 3; No. 26. J. P. E. Sörensen, St. Pauli, 1. Friedrichstr. 16. — Filial-Bureau für das entferntere Landgebiet sind am ersten Sonnabend jeden Monats, Nachmittags von 4 bis 8 Uhr für Einlagen, Kündigungen und Auszahlungen geöffnet: No. 1. E. Knoblauch, Billwärdter an d. Elbe, 3. Quartier; No. 2. E. v. Have, Billwärdter an d. Elbe, 4. Quartier; No. 3. G. Steffens, Reiterhof; No. 4. Ad. Knoblauch, Billwärdter an d. Bille. — Direction. Vorstehender: Dr. Senator Ed. Johns; Finanz-Direction: die Hren. Rud. H. Möring, Ferd. C. Schlüter u. Rud. Krosen. Protocollführender Director: Hr. J. G. Mönckeberg, Dr. Controllirende Directoren: 1) die Hren. F. Goering jun., 2) R. Graemmann, 3) H. Wusenbecher, 4) H. J. Blume, 5) Heine. Schulz, 6) G. F. Horn, 7) H. Bauch sen., 8) J. E. Warnede, 9) D. H. Fehlandt, 10) R. D. Wächmann, 11) F. Laeisz, 12) F. Vorwerk, 13) A. F. Gutheil, 14) H. C. E. Pego, 15) J. E. R. Möring, 16) W. Meyerbeberg, 17) Dr. G. Hadmann, 18) J. R. Hamfeldt, 19) Dr. U. Ph. Moller, 20) D. A. Ernst, 21) D. Puttfarcken, 22) A. Grove, 23) F. Bohl, 24) J. Wilmans, 25) L. Herwig; Geschäftsführer: Hr. J. Holtermann.

Sparcasse für die Umgegend vor dem Dammtore, seit 1847 gebildet. In der Hauptstade ist diese Anstalt nach der hamb. Sparcasse von 1827 eingerichtet und wird von 2 Directoren, 12 Verwaltern u. 2 Revisoren geleitet. Die Einlagen werden von 4 $\%$ bis 30 $\%$ angenommen. Das Bureau ist bei Hrn. F. H. Prahl, Grindel-Allee 184.

Sparcasse, Hammer u. Horner, seit 1854 bestehend. Sie ist ganz nach dem Muster der hamburger eingerichtet, wird von 2 Directoren: den Hren. J. F. E. Krämer u. J. F. A. Jahns, 12 Verwaltern u. 2 Revisoren administriert, hat sich aber zum Gesetze gemacht, bis zu 4 $\%$ herunter anzunehmen. Das Annahme-Bureau ist im Hause des Hrn. P. H. Brühns, Hamm, an d. Landstr. 125.

Sparcass
Antrag des Vo
perschmelzen.

12 Verwalter
Spinna
Stadtbü
Stadtha
von Götz erbt
zur Wohnung
Gegenwärtig ist
Stadtm
Das 156 Fuß l
den Schiffen u
des Gebäudes
sechs horizontal
des Gebäudes
Stadt-B
Sternw

7' 4' in Zeit
liche Sternwar
hat zwei Erid
östliche Seiten
bindung mit d
Die Sternwar
Die Instrume
der Staat auf
der Sternwar
barer Kuppel
Die Sternwar
Vorsteher Dr.

Stiftung
erfolger Eman
Julius Horwig
nur Stracliten
welche sich jetzt
bewohnt wird.
nungen von eb
tung der Dneer
Rezervefonds u
Anzahl Christen
währenden Sch
Hren. Dr. H.
Local- u. Bau:
burg, Neuvor.

Stipendi
Stipendi
bemittelet St
Gemeinden u
Seminarier, f
willig. Außerc
lichen Beiträge,
5 Männern, d
Straß-G
Taben-G
Koggenbrod.

Talmud-
Taubstau
Gebiet, in d
taubstummen
das bürgerliche
sprachenen von
biblische u. Na
weiblichen Hand
das 6te Jahr e
sonst geistig ge
haltende Unter
weber vaccinirt
ung u. Wasch
beides mit halb
erhalten unentg
eine geringere,
umsonst als P
ein vollständige
Kleidung ic. ha